

## **Bewilligungspflicht für Solaranlagen** **Devoir d'autorisation pour capteurs solaires**

Nach Bundesrecht (Art. 25 Abs.2 RPG, SR 700) brauchen Anlagen ausserhalb Bauzonen immer eine kantonale Bewilligung (K)

Selon la loi fédérale (article 25 paragraphe 2 RPG, SR 700) les installations en dehors des zones de développement auront toujours besoin d'une autorisation cantonale (K)

*Stand 30.08.2013*

<b>Kt./ ct.</b>	<b>Sonnenkollektoren und Photovoltaik-Anlagen (in der Bauzone)</b> <b>Capteurs solaires et installations photovoltaïques (dans la zone de construction)</b>
<b>AG</b>	VV in BZ: Solaranlagen bis 200 m <sup>2</sup> pro Fassade oder Dachseite, ausser in Schutzzonen.
<b>AI</b>	G
<b>AR</b>	grundsätzlich B; keine B in BZ für in Dachflächen integrierte, nicht reflektierende Anlagen bis maximal 30 m <sup>2</sup> , ausser an Kulturobjekten und in Ortsbildschutzzonen nationaler Bedeutung.
<b>BE</b>	Anlagen an Gebäuden oder kleine Nebenanlagen (und gemäss kt. Richtlinien): keine B bei kt. Schutzobjekten pas de B en dehors des zones de protection
<b>BL</b>	keine B ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplanes, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude
<b>BS</b>	keine B in BZ: falls die Richtlinien eingehalten werden, ausser in Schutz-Zonen sowie denkmalgeschützten Objekten. Richtlinien siehe: <a href="http://www.bi-bs.ch/content/cmscontent/100074_Richtlinie_Solaranlagen_BS_PDF.pdf">http://www.bi-bs.ch/content/cmscontent/100074_Richtlinie_Solaranlagen_BS_PDF.pdf</a>
<b>FR</b>	< 50 m <sup>2</sup> : VV / > 50 m <sup>2</sup> : K,
<b>GE</b>	K, souvent VV
<b>GL</b>	G, teils VV
<b>GR</b>	G
<b>JU</b>	G
<b>LU</b>	Neu ist eine Fläche bis 20 m <sup>2</sup> in der Regel bewilligungsfrei, ausser in ortsbildgeschützten Gebieten oder an inventarisierten, schützenswerten Gebäuden

<b>NE</b>	G, souvent VV, en zone à bâtir protégée : justificatif EN-NE61, le justificatif EN-NE61 remplit aussi le rôle de formulaire de demande de permis de construire "procédure simplifiée"
<b>NW</b>	keine B bis 12 m <sup>2</sup> ausser in Ortsbildschutzgebieten und an Kulturobjekten, sonst G
<b>OW</b>	keine B bis 12 m <sup>2</sup> ausser in Ortsbildschutzgebieten und an Kulturobjekten, ab 12 m <sup>2</sup> teils VV, oder OV
<b>SG</b>	G, in BZ teils VV
<b>SO</b>	G, teils VV
<b>SH</b>	Keine Bewilligung nötig bis 35 m <sup>2</sup> und Dachfläche max. 20 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten, sonst G
<b>SZ</b>	G, kantonale Empfehlung für VV
<b>TG</b>	G, kantonale Empfehlung für VV, falls an Natur-/Kulturobjekt: K
<b>TI</b>	G
<b>UR</b>	G in BZ, Bewilligungspflicht
<b>VD</b>	G, souvent VV. Hors zone à bâtir et dans les sites ou bâtiments protégés: K
<b>VS</b>	K, G Solaranlagen sind im Kanton Wallis bewilligungspflichtig. Innerhalb der Bauzone ist die Gemeinde zuständig für die Erteilung der Bewilligung
<b>ZG</b>	G, meist VV
<b>ZH</b>	keine B : auf Dächer in BZ, bis 35 m <sup>2</sup> und Dachfläche max. 20 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten

**B:** Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation

**K:** Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale

**G:** Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale

**BZ:** Bauzone/ zone de construction

**VV:** vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée